

## Mit wehenden Ohren ins Ziel (2. Juli 2014)

Egelsbach - Recht ungewöhnliche Anfeuerungsrufe schallten über das Gelände der Hundefreunde Egelsbach: „Auf, Schatzi komm, komm - schneller, noch schneller.“ Dann kam „Rusty“, der kanadische Schäferhund, mit wehenden Ohren angefliegen. Oder: „Bettyleinchen lauf - hier bin ich.“ *Von Leo F. Postl*



© Postl

Beim ersten Hunderennen in Egelsbach legen sich alle Vierbeiner mächtig ins Zeug und die Zweibeiner haben ihren Spaß. Fast geschafft: Die Hündin Jonah befindet sich auf der Zielgeraden. Links ist Gabriele Popper mit Betty zu sehen.

Das zierliche Hündchen orientiert sich erst einmal, dann erkennt es sein Frauchen – und rennt schließlich doch noch über die Ziellinie. Auch wenn es alles andere als rekordverdächtig war, für Gabriele Popper war es ein toller Lauf und ihre „Betty“ ist ohnehin der schönste Hund der Welt.

Erstmals veranstalteten die Hundefreunde Egelsbach ein Hunderennen für alle Rassen, Größen und Alter der Vierbeiner. Allerdings wurde nicht, wie bei einem richtigen Windhunderennen eine Hasenattrappe als „Lockvogel“ eingesetzt. Die Vierbeiner mussten vielmehr den Weg zum Ziel, wo Frauchen oder Herrchen warteten, selbst finden. So war es nicht verwunderlich, dass der eine oder andere Vierbeiner einen kleinen Umweg nahm oder sich einfach mal die Umgebung genauer ansah. Wie gut, dass die Rennbahn durch einen Leitzaun zu beiden Seiten abgegrenzt war.

### Mehr als 40 Starter

„Wir sind von der großen Beteiligung überrascht, weil wir so ein Rennen doch erstmals ausrichten“, freute sich Vorsitzender Andreas Schweitzer über die mehr als 40 Starter. So ein Hunderennen für jedermann ist mehr ein gesellschaftliches, denn rein sportliches Ereignis. Zwar werden die Vierbeiner mit allen Mitteln angespornt, doch ist ihnen niemand böse, wenn sie unterwegs andere Ziele entdecken als die Lichtschranke am anderen Ende der Rennstrecke.

Die Hundefreunde Egelsbach boten auch den Zweibeinern einen geselligen Aufenthaltsort mit Salatbuffet und Grillspezialitäten. Nach zwei Durchgängen wurden die Sieger der verschiedenen Klassen geehrt. Dabei war es eine wahre Freude, zu sehen, wie sich auch Vierbeiner freuen können. So war das Rennen für alle ein voller Erfolg.